

Heinrich Oelrichs an August Wilhelm von Schlegel Hannover, 20.03.1792

Empfangsort	Amsterdam
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.17,Nr.24e
Blatt-/Seitenzahl	1 S., hs. m. U. u. Adresse
Format	25,6 x 18 cm
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/2348 .

[1] Hannover d. 20 Martz 1792.

Wohlgebohren

Insonders hochgeehrter Herr!

Mit Vergnügen habe ich von Zeit Zu Zeit durch Ihren Herrn Bruder von Ihrem Wohlfinden angenehme Nachricht eingezogen Zugleich versichert worden, daß Sie vergnügt in Ihrer jetzigen Lage sind: Sie sind jetzt wahrscheinlich mit vielen gelehrte bekant geworden, wissen Sie nicht ob der Professor der Theologie in Leiden Herr Holbek noch in Leben ist, im gleichen Herr Chevallir in Groningen, es ist mir daran gelegen einige Nachricht davon zu haben

Nach dem Tode meines seel. Sohns habe ich noch 200 Exemplare von seiner Commentatio de doctrina Platonis de Deo erhalten, die ich gerne verkaufen wolte, Sie werden ohne Zweifel ein Exemplar davon besitzen, es ist dieselbe 9 Bogen stark. Wolten Sie wohl die Freundschaft mir erzeigen um mit dem einem oder andern Buchhändler in Amsterdam oder dem Haag zu reden, ob man mir nicht diese Exemplare abkaufen wolte. ich bin mit dem Preise zufrieden den Sie festsetzen, ich denke wen ich dieselbe frei hin liefere, daß man mir für jedes Exemplar 6 stüver nicht weigern wird, Sie kennen das Werk und haben den Verfasser gekant weswegen Sie solches am besten empfehlen können; ich denke daß xxxx sein größeres Werk die Commentarii de scriptoribus Lat. etc endlich erschienen, diese kleine Commentatio auch mehr gesucht und gelesen wird. Haben Sie Gewogenheit mir so bald wie möglich eine Nachricht darüber mitzutheilen. Verzeihen Sie gütigst, daß ich so dreiste bin Sie mit diesem Auftrag beschwerlich zu fallen; Sie wissen ohne daß ich es melde, daß ich bereit und willig Ihnen zu dienen bin; Melden Sie mir doch einst wie es Ihnen in Holland gefalt. und Verzeihen daß ich um den Einschluß nicht zu groß zu machen hier schliesse und mich Ihrer Freundschaft bestens empfele.

Ew Wohlgebo.

ergebener Diener

Oelrichs

[2] des Herren Candidat Schlegel

Wohlgebohren

in

Amsterdam

Namen

Chevallier, Paulus

Hollebeek, Ewaldus

Oelrichs, Johann Georg Arnold

Schlegel, Johann Carl Fürchtegott

Körperschaften

Rijksuniversiteit Groningen

Rijksuniversiteit Leiden

Orte

Amsterdam

Den Haag

Groningen

Hannover

Leiden

Werke

Oelrichs, Johann Georg Arnold: Commentarii de scriptoribus ecclesiae Latinae priorum VI saeculorum

Oelrichs, Johann Georg Arnold: Commentatio de doctrina Platonis de Deo

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Nicht entziffert

Unsichere Lesung

Unsichere Lesung

Paginierung des Editors